Justine Otto

Zum ihrem Rollenprogramm zählt der Mann.

Während der Ausstellung *things behind the sun* mit großem Kopf auf kleinem Körper oder als Pappkamerad körperlos und eindimensional, nun porträthafter mit Titeln, die das Sujet spannungsvoll aufladen.

Justine Otto malt figurativ, dennoch begrenzt sich ihr Werk nicht im Erzählerischen. Mit der Qualität einer so nur selten zu sehenden Maltechnik, setzt sie ihre Einbildungskraft motivisch und malerisch virtuos ins Werk. Darstellungs- und Ausdrucksebenen werden bei ihr unablösbar Eins.

2014 wurde sie mit dem Phillips Collection Emerging Artist Prize, Washington D.C. geehrt.

Peter Withof